

# 23. AQUILONIA

## LEIPZIG, 6./7. JULI 2018

### PROGRAMM

Freitag, 06. Juli 2018 (Ort: Campus Augustusplatz, Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 3-7)

**Zeit:** 13.30  
**Raum: Hörsaal 8**  
Eröffnung: Kurt Sier (Leipzig)

**Thorsten Fögen (Durham University /HU Berlin)**  
Vom Epigramm zur Ekphrasis:  
Zum Topos der *brevitas* in den Briefen des Jüngeren Plinius

#### Hörsaal 8

14.30 - 15.15  
**Melissa Kunz (Leipzig)**  
Die Reise zur Göttin der Nacht:  
Das Proömium des Parmenides -  
Ein Erkenntnisraum?

15.15 - 15.45  
*Kaffeepause*

15.45-16.30  
**Carmela Cioffi (Halle)**  
Die Selbstanrede in der dritten  
Person: Menander, Plautus und  
Terenz

16.35-17.20  
**Judith Hagen (Jena)**  
Die persönliche und religiöse Entwicklung der Protagonisten in den *Pseudoklementinen*. Identifikationsangebote und Leserlenkung in einem christlichen Roman

18.00  
*Empfang im Antikenmuseum*

#### Hörsaal 16

**Caroline Bibow-Grebe (Hamburg)**  
Von der Kunst, schöne Kinder zu zeugen: Zu Claude Quillets Lehrgedicht *Callipaedia* (1656)

**Ute Tischer (Leipzig)**  
Vergleich und Wettbewerb: Cicero und Vergil als Dummies ihrer Interpreten

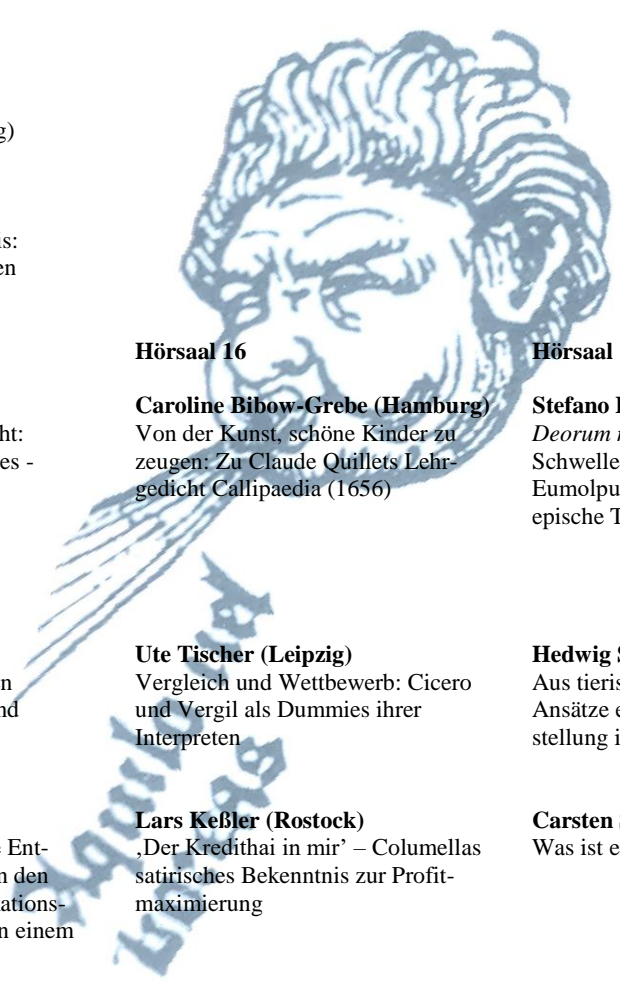
**Lars Keßler (Rostock)**  
'Der Kredithai in mir' – Columellas satirisches Bekenntnis zur Profitmaximierung

#### Hörsaal 17

**Stefano Poletti (Rostock)**  
*Deorum ministeria* an der Schwelle des Bürgerkrieges. Eumolpus' *Bellum civile* und die epische Tradition

**Hedwig Schmalzgruber (Potsdam)**  
Aus tierischer Perspektive: Ansätze empathischer Tierdarstellung in der antiken Fabel

**Carsten Schmieder (Berlin)**  
Was ist ein Kanon?



**Samstag, 07. Juli 2018 (Ort: Campus Augustusplatz, Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 3-7)**

<b>Zeit:</b>	<b>Raum: Hörsaal 8</b>	<b>Hörsaal 16</b>	<b>Hörsaal 17</b>
8.45-9.30	<b>Markus Hafner (HU Berlin)</b> Autor-Funktionen und -Fiktionen in der Proömien-Sammlung des corpus Demosthenicum	<b>Erik Pulz (Halle)</b> Laevius, Lucilius, lex Licinia	<b>Anne Friedrich (Halle)</b> Kein Machtwort des Göttervaters: Das ‚Iudicium Iovis‘ des Paulus Nivis im Kontext von ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘
9.35-10.20	<b>Thomas Kuhn-Treichel (Leipzig)</b> Der unwissende Erzähler? Grenzen des Wissens bei Pindar	<b>Christian Vogel (FU Berlin)</b> Boethius: Lehrer ohne Schüler?	<b>Sarah Kogel (TU Dresden)</b> Latine loqui in unterrichtlichen Verwendungszusammenhängen
10.20-10.50	<i>Kaffeepause</i>		
10.50-11.35	<b>Philip Schmitz (Leipzig/ FU Berlin)</b> προσίμιον, νόμος und τραγῳδία: Platons <i>Gesetze</i> , die Tetralogien des Thrasyllos und P.Oxy. LXXIII 4941	<b>Markus Kersten (Rostock)</b> Rote Schafe, Goldene Zeit. Märchenhaftes bei Homer, Vergil und Voltaire	<b>Anna Philina Burmester (TU Dresden)</b> Das Gewährleisten von Textverständnis bei Schülerinnen und Schülern
11.40-12.25	<b>Michael Krewet (FU Berlin)</b> Textzeugnisse aus der jüngeren griechischen handschriftlichen Überlieferung der Aristotelischen Schrift <i>de interpretatione</i> und ihr textkritisches Potential	<b>Stephan Jödicke (Leipzig)</b> Die Rolle des Prosarhythmus im <i>Dialogus</i> des Tacitus	<b>Marie-Valentine Gotthardt (Leipzig)</b> ,Vergil light ...‘
12.30	<i>Abschlussbesprechung</i>		

